



Schöne Töne

Osterby Viele Instrumente aus aller Welt hatte Reinhard Cohen vom Musiculum-Mobil mit nach Osterby genommen. Und die „Storchennest“-Kinder hatten großen Spaß beim Ausprobieren.

SEITE 10

Schöne Töne mit Duduk und Gitarre

Förderung der Kreativität: Das Musiculum-Mobil besucht den Osterbyer Kindergarten „Storchennest“

Von Achim Messerschmidt

OSTERBY „Das klingt ja wie eine Ente“, riefen die Kinder, „und das ist ein Kuckuck“, stellten sie sofort fest. Ganz unterschiedliche Töne, tiefe, hohe, laute und leise bekamen die Kinder des Osterbyer „Storchennest“ gestern zu hören. Mitgebracht hatte die mehr als 50 Instrumente Reinhard Cohen vom Musiculum-Mobil. Neben Gitarre, Flöte und Trommel auch viele Instrumente, die den Kindern weniger bekannt sind, wie die Klangwiege, Konzertina oder die Darbuka, die aber genauso die Akustik mit allen Sinnen erlebbar machen. So konnten sich die Kinder in die Klangwiege legen und erleben, dass man die Töne nicht nur hören, sondern auch am ganzen Körper spüren kann. „Wir vermitteln Musik in all ihren Facetten“, betonte der Multi-Instrumentalist. So sei garantiert, dass jedes Kind angesprochen wird und einen Zugang zur Musik finde.

Reinhard Cohen erzählte die Geschichte von einem Jäger und seiner Frau, der, angetan



Musik erleben: Musikpädagoge Reinhard Cohen, Erzieherin Karin Bolduan und Volker Rülke von der Förde Sparkasse mit den „Storchennest“-Kindern.
FOTOS: MESSERSCHMIDT

vom Gesang der Vögel, seinen Bogen zum Schwingen brachte und so Töne erzeugte, „Der Opa der Saiteninstrumente“, sagte er. Auch mit einem Rinderhorn gelang es dem Mann, Töne hervorzurufen, ebenso aus einer Muschel, „Oma und Opa der Blechblasinstrumente“. Eine Kürbis-Schale (Kalabasse) hörte sich beim Drauf-trommeln immer heller an, je

tiefer sie ins Wasser gedrückt wurde: „Das ist der Ur-Ur-Opa der Schlaginstrumente“. Und jedem Kind gelang es, den Instrumenten selbst Töne zu entlocken.

➤ Das Musiculum-Mobil wird gefördert durch die Sparkassen, die Aktiv-Region sowie die Kinder- und Jugendstiftung Jovita (Trägerin des Musiculums).
www.musiculum.de



Tjark blies ein Holzblasinstrument, ein Duduk



Marie entlockt der Trompete Töne.